SEX-POL 4 INFO

- FREIE PRESSE HAMBURG -
stefan krall 205 hh 8o
fanny-david-weg 4

jahrg.2 feb.73

INHALT:

BRIEFE: kritik/knast
DDR
BUCHHINWEIS: angst im kapitalismus
VORFÄLLE in belfort paderborn u. stade
FILM-BESPRECHUNG "nicht der homosexuelle ist pervers,sondern die situation,in der er lebt
LEXIKON psychoanalytische begriffe
DISKUSSIONSBEITRAG anarchismus - sexpol

von frank taborsky aus hildesheim erhielten wir eine grundsätzliche kritik am info:
...zunächst muss ich mal sagen, daß das "info" keinen guten eindruck auf mich machte.und zwar in der weise,daß ich es für ziemlich "dürftig" halte, oder warum wird im heft 3 über drei seiten von rechtfertigungen etc. abgedruckt?der informationsgehalt ist gering! irgendwie glaube ich,daß euch die "klare linie" fehlt! wollt ihr im info richtige themenabhandlungen bringen,oder nur kontaktadressen und erfahrungsberichte?.....

kurze stellungnahme:
wir hatten das info,wie wir auch öfters schrieben,als reines sprachorgan der sexpol gruppen und aktivitäten in deutschland gedacht.nach info 2 blieben diese berichte aber aus!damit war dann die eigentliche aufgabe des info's verfehlt.wir mußten und müßen nun umkonzipieren.in info 3 ist uns das noch nicht gelungen.wir sind aber zu dem schluß gekommen,daß wir ab nr. 5 das info zweiteilen.ein teil widmet sich fachthemen,über die man nicht überall etwas le-

sexpol-kan

seh kann,teil zwei bietet eine einführung in die sexualpolitik (fortsetzungsweise) für diejenigen,die noch neu auf dem gebiet sind...das sind wohl all die, die sich aufgrund der rundfunkdurchsagen bei uns gemeldet haben.das info wird aus diesem grund umfangreicher werden und die titelseite wird im offset gedruckt(das andere machte soviel arbeit).

---

auf eine durchsage im HESSISCHEN RUNDFUNK erhielten wir folgenden brief auf der DDR... er ist vielleicht für solche interessant, die noch etwas von der DDR halten. uns hat dieser brief jedenfalls ziemlich geschockt.

"...hier in der DDR ist es sehr schwierig, informationen über die arbeits REICHs zu bekommen. bekannt ist er auch nur einem geringen teil der studentischen jugend. in den bibliotheken sind nur sehr wenige publikationen vorhanden,und neuauflagen aus westdeutschland wandern sofort in den verschlußraum und sind somit nur einem ganz geringen fachkreis zugänglich..."

IN DER CSSR sind übrigens die schriften FREUDs offiziel verboten!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

HEINZ (zur zeit im gefängnis) schrieb:
"ich finde es prima, was ihr da macht. du kannst dir vielleicht vorstellen, daß durch den stau der sexualität hier für einige zeit, die aggressionen sehr aufgebaut werden und bei manchen schlagen diese aggressionen negativ durch. ist doch klar, denn wer regelmäßig sein verlangen stillen kann ist doch viel ausgeglichener. habe ich da recht?
meine kontaktschwierigkeiten werden wohl keine ergiebige ausbeute für dich sein, denn diese schwierig-

keiten ergeben sich ja zwangsläufig durch dieses eingesperrt-sein. man hat ja keine möglichkeiten kontakte anzuknüpfen. ich schreibe mich unteranderem mit einer frau, welche 45 J. alt ist. ich kann dir sagen, dieser briefwechsel ist sehr hart und wir nehmen beide kein wort aus. wenn sie oder ich ficken meinen, dann schreiben wir es und so ist es auch mit anderen beschreibungen im bereich des sexuellen. dieser briefwechsel ist für mich mehr oder weniger ersatz für das fehlen eines geschlechtspartners. du kannst mir glauben, wenn ich dir schreibe, daß ich beim lesen oder schreiben solcher briefe mein verlangen durch selbstbefriedigung stille + stillen muß. leider bin ich nicht homosexuell veranlagt, sonst würde ich mir hier gut ein "medium" anschaffen können. aber dies ist bei mir ja nunmal nicht der fall. also muß ich versuchen, selbst in aktion zu treten und das ist mit der zeit unheimlich langweilig.

... Mist, ich meine, weil du mir keine partnerin beschaffen kannst, die mit mir in einen heißen briefwechsel treten möchte. man braucht echt anregungen, wenn man sich selber befriedigen muß. ich bin ja schon über ein jahr in der kiste und das erlebte ist schon zu oft in jeder form durchdacht und benutzt wordem. ich habe das gefühl, daß man durch diese sexuelle unterdrückung mit der zeit einen hang nach perversitäten bekommt, die der gesellschaft in keiner weise lieb sind, wenn man sie praktiziert. die gedanken beim wichsen werden nämlich immer absurder!" soweit der brief aus'm knast.

ADRESSEN-berichtigung: die adresse der jenny-von-westfalen-befreiungsfront lautet: 44 münster, postfach 6321 (((und nicht -wie wir aus versehen im INFO 3 schrieben- osnabrück. wir bitten um entschuldigung!)))

VORFALL

die 24-jährige lehrerin ANNEGRET OELLRICH bekam eine strafanzeige, weil sie zehnjährigen im unterricht die kinderplatte "warum ist die banane krumm?" aus dem WAGENBACH-verlag vorgespielt hatte.
nun ermittelt die staatsanwaltschaft wegen schwerer unzucht (!) gegen die pädagogin in fredenbeck bei stade.
die eltern werfen der lehrerin vor, sie habe ihren kindern "schmutzige pornografie" serviert. im HAMBURGER ABENDBLATT (springer!) war von einer "sex-platte" zu lesen.
peter dehn (leiter der presse-stelle des ministeriums) dazu: "ich kenne die schallplatte und kann an den texten nichts anstößiges finden. es kommen einige begriffe aus dem straßendeutsch darin vor, die die kinder sowieso längst kennen. indem man diese ausdrücke offen + lustig vorträgt, zieht man sie doch nur aus dem bereich des zotigen. ich kann mir den streik nur damit erklären, daß die empörten eltern einfach einen anderen moralbegriff zugrunde legen, als die progressive lehrerin."
was DAS für ein "moral"begriff ist, wissen wir nur zu genau!! denn: wenige meter von der schule entfernt - inder gastwirtschaft heidtmann- werden neben scharfen schnäpsen ungleich schärfere sachen serviert: da hören die einwohner von fredenbeck lüsterne verse nach wirtinnen-art, deftiges von den "alten rittersleit" aus der musik-box.
in der wohnung der lehrerin fand eine hausdurchsuchung statt, um die schallplatte zu beschlagnahmen.
wOZU DIESER AUFWAND? die platte kann man in jedem geschäft kaufen!
mittlerweile hat die lehrerin ein angebot der stadt buxtehude erhalten, um dort zu unterrichten!!!!!!!!
ein professor an der PH in lüneburg "begutachtet" momentan noch die bananen-platte. VIEL SPAß!

VORFALL in paderborn

in PERSPEKTIVE nr 2 (schülerzeitschrift berufsbildende schulen) in paderborn (wahlkreis von herrn barzel) erschien ein artikel, den die PERSPEKTIVE-redaktion aus der lehrlingszeitschrift LZ-hamburg übernommen hatte.
titel: ZERTRETET DIE ORGASMUSLÜGE!
inhalt: was sich in den letzten jahren mehr + mehr in der wissenschaftlichen forschung durchsetzte, nämlich das erkennen von den wahren zusammenhängen des weiblichen orgasmus, wurde in diesem artikel allgemeinverständlich dargestellt. speziell für mädchen beinhaltet der artikel aber so wichtige informationen, daß er auch für jungen wichtig + notwendig ist, um überhaupt zu einer tiefen partnerschaft zwischen den 2 geschlechtern zu gelangen. das thema des weiblichen orgasmus wird nicht mit perverser geilheit oder moralistischem getue abgehandelt, sondern die verfasser dieses artikels schreiben derart offen über das problem, daß die leser informiert werden, ohne das gefühl zurückzubehalten, daß sie da was schmutziges oder verbotenes gelesen haben!

in einem gespräch mit dem redaktions-kollektiv von PERSPEKTIVE sagte der direktor der schule,herr meyer, unmißverständlich, daß er die meinung des kollektivs ablehnt, daß es sich hier um ein gesellschaftliches + politisches problem handelt, das eine berechtigung in der schülerzeitschrift hat. es söll ein verstoß gegen § 184 a StGB vorliegen.
in einer stellungnahme zu diesem vorwurf stellten die verantwortlichen redakteure jedoch sehr deutlich und klar heraus, wie unbegründet dieser vorwurf gegen das öffentliche schamempfinden ist. (wir können aus platzgründen die ausfürhliche stellungnahme der PERSPEKTIVE nicht abdrucken!). der verantwortliche von LZ wurde zur sache von der polizei in hamburg vernommen.
- wir werden im nächsten SPI weiter über diese vorfälle berichten. zum jetzigen zeitpunkt möchten wir nur mit aller deutlichkeit darauf aufmerksam machen, daß das

wissen um die sexualität und deren verknüpfung mit gesamt-gesellschaftlichen vorgängen niemals "scham" verletzend, pervers oder sonstwas sein kann!
eher im gegenteil: unwissenheit, fasche vorstellungen "führen" den menschen ins elend, ins chaos, in ein verhältnis zu sich + seiner sexualität, daß er damit nicht mehr fertig wird und "auswege" sucht, die in den allermeisten fällen gemeinschafts-störend, wenn nicht sogar gemeinschafts-bedrohend sind.
grade mädchen, die noch viel mehr als jungen unter überkommenen moral-vorstellungen leiden müssen, sollten soviel wie möglich sachlich-fundiert werden.
wer das behindert, macht sich mitschuldig am elend von millionen menschen.
außerdem ist es wissenschaftlich völlig unbewiesen, daß eine jugend"gefährdung" dadurch entsteht, daß über das thema sexualität informiert wird.
herr meyer und ähnliche zwangsmoralisten wollen die aufklärung von jungen menschen wohl lieber "der straße" überlassen? was dabei herauskommt weiß man nur zu gut!
in der juli ausgabe von SPONTAN (1972) war ein artikel (DAS ORGASMUSMÄRCHEN), der inhaltlich fast das gleiche zum thema hatte wie der artikel aus LZ, den die PERSPEKTIVE übernahm. warum unternimmt niemand etwas gegen SPONTAN?
man muß ganz klar erkennen, daß alle versuche der jugendlichen, sich selbst zu organisieren, sich zu befreien, sich zu informieren schon in den beginnen vereitelt werden sollen.
und um d a s zu erreichen, streift man sich schnell das moralische mäntelchen über und redet was von "scham"verletzung und jugend"gefährdung".
wir solidarisieren uns mit den freunden in paderborn und werden wo immer möglich sie unterstützen!!!!!!!!
wir wollen erstmal ein flugblatt über diesen vorfall verfassen und an hamburger jugendliche verteilen,

um auf breiterer basis gegen diese offensichtliche behinderung vorgehen zu können.

im sexual-politischen info nr 3 berichteten wir über einen vorfall in frankreich (eine lehrerin sollte einen prozeß angehängt bekommen, weil in ihrer klasse w.reich durchgenommen hatte).
mittlerweile stehen wir in kontakt mit NICOLE MERCIER; breiteste kreise der schülerinnen/schüler, der elternschaft und der links-parteien hatten sich mit der pädagogin solidarisiert. es wurde an den schulen ein streik ausgerufen, ein komittee zur unterstützung von n.mercier ins leben gerufen und eine für BELFORTer verhältnise große demonstration abgehalten.
all das hatte erfolg: die lehrerin bekommt keinen prozeß und unterrichtet weiter an dem gymnasium.
interessant: die klasse, in der sie w.reich durchnahm, bestand aus 18-jährigen mädchen! anscheinend hatten da einige autoritäten soviel angst vor den schriften reich's daß selbst schon erwachsene frauen/mädchen nicht damit konfrontiert werden sollten!

WEIL AUCH WIR zunehmend auf schwierigkeiten stoßen, haben wir auf 1 din-a-4 - seite grundsätzliches zur sexual-politischen arbeit abgefaßt. es empfiehlt sich, daß interessierte diese erklärung bearbeiten, verbessern und nachdrucken. (einem großteil dieses infos nr 4 liegt die erklärung bei!)

AKTIVE JUGENDLICHE arbeiten zur zeit in osnabrück für ein autonomes jugendzentrum. sie geben eine zeitschrift heraus: kostet 30 pf (legt porto bei!!) und ist zu beziehen über: unabhängiges jugendzentrum e.v.,
45 osnabrück, postfach 4228 ::::::::::::::::::::::::::::

dieter duhm:::
:::::::::::: ANGST IM KAPITALISMUS:::::::::::::::::
verlag KÜBLER kg, mannheim:::::::::::::::::::::::::::

unser leben ist beherrscht von der angst. sie tritt in den verschiedensten gestalten auf. beim "gesunden" als angst vor dem , was die anderen von ihm denken könnten, als sprechangst, angst vor vorgesetzten und institutionen, angst vor oder beim geschlechtsverkehr, angst vor der zukunft oder vor krankheit etc diese unauffällige XXXXX,weil in unserer gesellschaft überall vorhandene und "normale" angst ist neurotisch. sie ist ein unablösbarer teil nicht nur unseres individuellen lebens, sondern unserer gesellschaft.- sie gehört zum kapitalismus, nicht nur als sein produkt, sondern als teil seiner konstruktion,als baustein, ohne den alles zusammenbrechen würde.
-wie angst entsteht, wie sich in unserem täglichen leben angst äußert, warum "angst im kapitalismus" und nicht "angst im sozialismus"...diese fragen werden unter berücksichtigung aller ausschlaggebenden faktoren von DIETER DUHM sehr umfassend und informativ behandelt.
es empfiehlt sich für schüler/schülerinnen,lehrlinge und studenten unbedingt, daß sie sich dieses buch (160 s. +eng bedruckt+ kostet 9 mark) zulegen. von der psychoanalyse ausgehend vermag dieses buch fundierte antwort (zumindest interessante anregung!) unter berücksichtigung der theorien des marxismus zur frage der ANGST und ihrer funktionen zu geben. die sprache ist nicht pseudo-wissenschaftlich hoch + unverständlich,- sondern klar,offen und so, daß man auch ohne viele vorkenntnisse von der lektüre "was hat".-

gerade "anfängern" kann dieses wichtige buch notwendige "grund-informationen" über psychoanalyse und marxismus vermitteln!

"nicht der homosexuelle ist pervers, sondern die situation, in der er lebt!"
film von rosa von praunheim::::::::::::::::::::::::::

der film soll homosexuelle aktivieren, sie aufrufen, ihre unmäßige angst zu überwinden und selbst für ihre rechte zu kämpfen. die welt der spießer ist nicht sauberer als die der schwulen, und nichtsdestoweniger haben die schwulen das recht, schwul zu sein. im besten fall kann man heute schwul sein, wenn man nett und angepaßt ist. wir aber haben das verdammte recht darauf, die lebensformen zu verwirklichen, die uns gerecht werden. wir wollten keinen verlogenen anpassungsfilm machen,der den homosexuellen als meist männlichen,adrett sauberen burschen zeigt, der mit einem freund seit 3o jahren glücklich und unauffällig beieinander wohnt.liberale wie schwule hätten sich sicher nichts sehnlicher gewünscht als einen film,dermit sehnsüchtig verklemmtem schwulenblick bei den "normalen" um toleranz bettelt. der film ist von homosexuellen für homosexuelle gemacht, aber er soll nicht nur heimlich in schwulenlokalen gezeigt werden,sondern mit gutem recht zB im fernsehen, damit die homosexuellen endlich nicht mehr ausweichen können,sondern knallhart konfrontiert werden, entweder "JA" zu sich selbst zu sagen oder in ständiger furcht zu leben,erkannt zu werdenn und seelisch zu verkümmern.- die story des films könnte aus groschenheften sein.die darsteller wirken steif + unbeholfen. der höhepunkt der unbeholfenheit ist die kommuneszene. sie wirkt unwirklich und unnatürlich, was aber nichts als ehrlichkeit ausdrücken soll.die zuschauer haben die verdammte pflicht,das ihrige dazuzutun.
(rosa v. praunheim, dessen film vor kurzem im 1.programm gezeigt wurde! zwar zu sehr später stunde (!), aber trotzdem -mit diskussion- sehr informativ!!!!)

da das SBD auch von einer reihe von leuten gelesen wird, die vielleicht noch nicht genau wissen, was dieser oder jener psychologische begriff eigentlich wirklich bedeutet, wollen wir versuchen in den nächsten ausgabe des sexual-politischen infos einige begriffe kurz zu erläutern.

A<u>ffekt</u>::: gefühlszustände, die gewöhnlich in bestimmten augenblicken mehr oder weniger heftig auftreten, wenn auch nur kurzdauernd, und mit körperlichen begleiterscheinungen einhergehen (etwa angst, schreck oder wut).

<u>aggression</u>::: affektbedingtes angriffsbedürfnis; im der tiefenpsychologie besonders als reaktion auf verdrängte angriebe.

<u>ambivalenz</u>::: innerhalb einer einstellung auftretende einander widersprechende teilaspekte gegenüber einem objekt, einer person oder einer situation.

<u>amnesie</u>::: verlust bestimmter erinnerungen; gedächtnisstörung.

<u>anal</u>::: (begriff aus der psychoanalytischen triebtheorie) die wesentliche reogene zone in diesem stadium (2.-3. lebensjahr) ist die afterschleimhaut und die befriedigung des triebes ist an die darmentleerung gebunden.

<u>apathie</u>::: (griech. von 'pathos' = leidenschaft) abstumpfung, gleichgültigkeit

<u>autoerotisch</u>::: auf den eigenen körper gerichtete erotische regungen. beim kleinkind zB das lustererleben beim daumenlutschen.

<u>aversion</u>::: abneigung

DEFINITIONEN

(fortsetzung von S.10)

Depression::: niedergeschlagenheit. reaktion auf enttäuschende verhältnisse/erlebnisse.

destruktivität::: sich auf bestimmte personen/sachen richtende aggressionen. (zerstörende)

ES - ich - überich:::
das ES ist die gesamtheit der primären, vom dem lust-prinzip bestimmten triebe.
das ICH ist das ergebnis einer durch realitätskontakt erreichten ausdifferenzierung des ES. seine funktion besteht im lösen von konflikten, und zwar von konflikten zwischen primären trieben und umwelt oder zwischen primären trieben und entgegengesetzten wünschen.
die art der konfliktlösung hängt zum großen teil von dem ab, was man als "ICH-stärke" bezeichnet.
(differenzierung= auswahl)
das ÜBER-ICH ist eine kontroll-instanz; darin sind die norm- + wertvorstellungen, moral, vorschriften + verbote zusammengefaßt.(=gewissen)
das ÜBER-ICH kontrolliert das individuum (ICH + ES).

dieser versuch der begriffs-erklärung wird in den nächsten SPIs fortgesetzt. wie zu allen anderen themen, artikel, so bitten wir auch um eure kritik/meinung zu diesem "lexikon".-

---

wir druckten im SPI 2 einen bericht einer berliner sex-pol-gruppe aus dem jahre 1971 ab. zu diesem bericht erhielten wir von h.u.dillmann (köln) eine kritik, die wir im INFO 3 leider nicht mehr berücksichtigen konnten.-
h.u.dillmann schreibt u.a.:
"vor allem hat mich die formulierung gestört:
'...anarchistische gruppen, die glauben, direkt nach

der zerstörung des kapitalismus den staat abbauen und eine herrschaftsfreie gesellschaft aufbauen zu können.'

die anarchistische bewegung geht davon aus, daß der mensch nie frei sein kann, auch wenn er die fessel des kapitalismus abgeworfen hat, solange der staat und damit ein abstraktes gebilde die macht delegiert.

...

der staat richtet sich immerwieder gegen die menschen, sei es ein sozialistischer, ein faschistischer oder ein kapitalistischer staat. dies ist bedingt durch die verselbständigung der bürokratie und der delegierten. beispiele dafür sind die UDSSR, dort dauert die phase der diktatur des proletariats bereits 55 jahre. das volk wird unterdrückt. außerdem zeigt sich, daß die bonzen der soz staaten immer gern mit den bonzen der kap. staaten kollaborieren. sei es um ihren eigenen profit zu mehren, oder um ihre augenglickliche machtpolitik zu untermauern. nur, wenn die menschen direkt und unmittelbar die macht in ihren händen halten, können sie sicher sein, daß nicht wieder irgendjemand~~en~~ mit seiner idee sie zu seinen dienern macht."

wir sind der gleichen meinung; nur muß man ganz klar erkennen, daß die menschen nicht von heute auf morgen ihre sache in die hand nehmen können, ohne daß sie es "lernen" eigenverantwortlich und selbstregulierend zu leben. der sex-pol-arbeit (und das kam auch in dem grundsatz-artikel aus berlin zum ausdruck) geht es darum, dafür mitzusorgen, daß die menschen eigenverantwortlich leben und nicht in der gefolgschaft von führern/verdummern dahinvegetieren und stets ins chaos geführt werden.

ALLE AUSÜBENG VON MACHT VERDIRBT,

JEDE UNTERWERFUNG UNTER DIE MACHT ERNIEDRIGT!!